



Bezeichnung des Verfahrens	2.3.06_1b Version 01
-----------------------------------	--------------------------------

Änderungen gegenüber der letzten Fassung:

1 Testprinzip

Prinzip des Untersuchungsverfahrens

Welches Signal wird geprüft, getestet? Welcher Zustand wird geprüft? Welcher Sachverhalt festgestellt? Welches Symptom wird untersucht?

Definition der Test-Antwort: welches quantitative oder qualitative Merkmal soll gemessen werden?

Typ der Testung,

Anlass für den Test wie klinischer Befund, Patientenverhalten, Bericht des Patienten, Symptom, Zeichen, Röntgenbild, Ergebnis einer Laboruntersuchung (Histologie).

2 Anwendung

2.1 Indikation

2.2 Kontraindikation

2.3 Risiken und Nebenwirkungen

2.4 Voraussetzungen

2.4.1 Anmeldung der Untersuchung

2.4.2 Vorbereitung durch Station

Nüchtern? Ernährung während des Testes? Arzneimittel während des Testes? Was trinken? Gabe von Arzneimitteln: Dosierung, Applikationsform, Zeitpunkt

2.4.3 Einverständniserklärung

2.4.4 Pflegerische Vorbereitung

3 Beschreibung des Ablaufes

3.1 Vorbereitung

3.1.1 Vorbereitung des Untersuchungsraumes

3.1.2 Spezielle Vorbereitung des Patienten

3.2 Messeinrichtung

- Aufbau, Reagenzien, Verbrauchsmaterial
- Eingesetztes Gerät, Verweis auf Bedienungsanweisung

3.3 Vorbereitung der Messung (Aufbau, notwendiges Material)

3.3.1 Beteiligte Mitarbeiter

3.3.2 Pflegerische Begleitung des Patienten

3.3.3 Lagerung:

3.3.4 Monitoring:

3.3.5 Prämedikation und Analgesie

3.4 Beschreibung der Untersuchung

3.4.1 Vorgehen

3.4.2 Biopsiegewinnung:

3.4.3 Kontrastmitteldarstellung

3.4.4 Nachsorge des Patienten nach erfolgter Untersuchung – Nahrungskarenz, bis der Schluckreflex sicher wieder funktio

3.4.5 Nachbereitung der Untersuchung

3.5 Auswertung

Berechnungsformeln

3.6 Bewertung des Ergebnisses als positiv oder negativ einordnet. Z. B. ein Ergebnis überschreitet einen bestimmten Wert oder eine Bedingung wie zum Zeitpunkt und/oder zum Zeitpunkt nicht größer als.

3.7 Diagnostische Bedeutung

Für welche Diagnose hat der Test eine praktische Bedeutung?

- Wenn er positiv ist: $PV P = TP/TP+FP$

- Wenn er negativ ist $PV N = TN/FN+TN$
- Hinweis auf Diagnostische Strategie

3.8 Zeitbedarf

Vorbereitung des Durchleuchtungsraumes Minuten

Vorbereitung des Patienten am Untersuchungstag: Minuten

Untersuchungsdauer bei Minuten

Nachbereitung (Gerätedesinfektion, Räumen des Untersuchungsraumes, etc): Minuten

Vorbereitung auf Station PFLEGE

Transport (2 x 15 Minuten)

4 Dokumentation

Ergebnisbericht: Liste der quantitativen und qualitativen Daten, die im Verlauf der Untersuchung anfallen. Angabe des Datenformats: dichotom ja/nein? Skala mit Punkten 2 - 4 - 5 oder "schlecht- mäßig - gut. Nominal (kategoriale) Skala?

5 Zuständigkeit, Qualifikation

6 Hinweise und Anmerkungen

7 Mitgeltende Unterlagen

7.1 Validierungsunterlagen

Angaben zur Validität des Tests:

- Reproduzierbarkeit, Genauigkeit, Präzision, Reliability
- Nachweisgrenze
- Sensitivität
- Spezifität
- Interobserver variability
- Vor/Nachtest-Wahrscheinlichkeit
 - ROC-Kurven
 - Odds.-Ratio
- Prüfvorschriften, Gerätehandbuch
- Verweis auf Verifikationsunterlagen wie QR-Karte

7.2 Begriffe

8 Anlagen

Anlage 1: Anforderungsbogen

Anlage 2: Einverständniserklärungserklärung / Patienteninformation

Anlage 3: Ergebnisbericht

Pfad:

Hamburg, den

Autor